

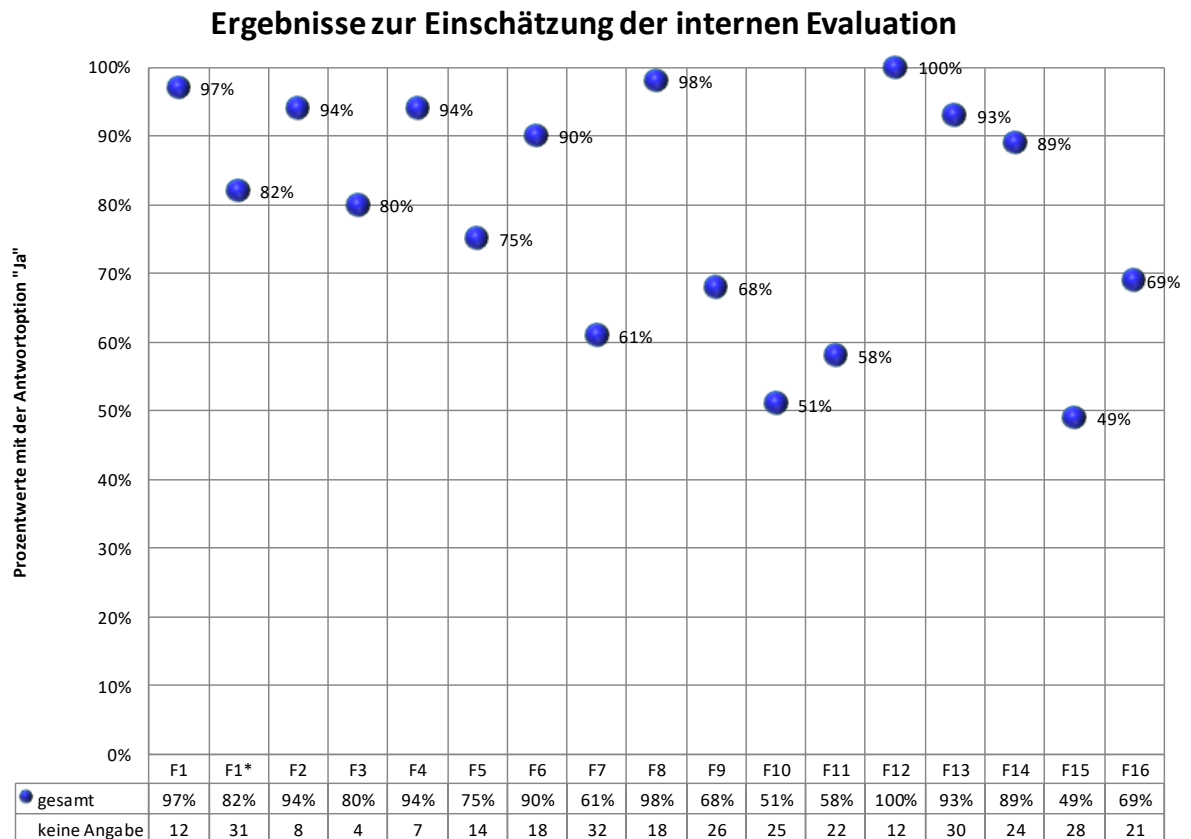


Rückmeldung zum Qualitätsmanagement

Grundschulsprengel Lana
Schuljahr 2018/2019

Einschätzung der internen Evaluation

Im Zeitraum vom 31.03.2019 bis zum 15.04.2019 wurde unter den Lehrpersonen mittels Fragebogen erhoben, wie die interne Evaluation eingeschätzt wird. Von 91 eingeladenen Lehrpersonen haben 66 den Fragebogen vollständig ausgefüllt, was einer Rücklaufquote von 72,5 Prozent entspricht. Die Befragung hat folgende Ergebnisse gebracht:



Legende:

- F1. An der Schule gibt es eine Arbeitsgruppe bzw. eine Beauftragte / einen Beauftragten, die / der die interne Evaluation koordiniert und begleitet.
- F1* Wenn 1 mit ja beantwortet wurde:
Die Arbeitsgruppe bzw. die Beauftragte / der Beauftragte für interne Evaluation unterstützt mich bei meinen persönlichen Evaluationsvorhaben.
- F2. Ich sehe interne Evaluation als selbstverständlichen Teil meiner Arbeit.
- F3. Ich hole regelmäßig Rückmeldungen von den Schülerinnen / Schülern zu meinem Unterricht ein.
- F4. Ich nehme Anregungen aus den Befragungen auf und setze entsprechende Maßnahmen.
- F5. Ich führe Hospitationen bei meinen Kolleginnen / Kollegen durch.
- F6. Ich erhalte nach Unterrichtsbesuchen durch Kolleginnen / Kollegen ein kritisches Feedback.
- F7. Ich erhalte nach Unterrichtsbesuchen durch die Schulführungskraft ein kritisches Feedback.
- F8. Die Wahl der Evaluationsthemen an der Schule erfolgt gezielt und systematisch (Bezug zum Qualitätsrahmen, zum Dreijahresplan, zu aktuellen Bedürfnissen).
- F9. Evaluationen werden mit geeigneten Verfahren und Instrumenten (z. B. IQES) so gestaltet, dass der Aufwand im Verhältnis zum Nutzen steht.
- F10. Die verschiedenen Mitglieder der Schulgemeinschaft (Lehrpersonen, Schülerinnen / Schüler, Eltern und weitere Personen, die für die jeweilige Schule bedeutsam sind) werden regelmäßig in Evaluationen befragt.
- F11. Die jeweils befragte Personengruppe erhält zeitnah eine Rückmeldung zu den Ergebnissen der Evaluation.
- F12. Bei Evaluationen ist die Anonymität gewährleistet.
- F13. Aus Evaluationsergebnissen werden bei Bedarf konkrete Maßnahmen zur Unterrichts-, Personal- oder Schulentwicklung abgeleitet.
- F14. Ich kenne konkrete Veränderungen infolge der Maßnahmen, die aufgrund von Evaluationen festgelegt worden sind.
- F15. An der Schule hat sich ein Verfahren im Umgang mit den Ergebnissen der Lernstandserhebungen (Kompetenztests) etabliert.
- F16. Ich habe wahrgenommen, dass an meiner Schule mit den Ergebnissen der externen Evaluation gearbeitet wurde.

Umgang mit den Ergebnissen der externen Evaluation

Am 16.04.2019 wurde anhand von festgelegten Kriterien im **Gespräch** mit der Schulführungskraft Christoph Kofler sowie durch die **Sichtung von vorgelegten Unterlagen** der Frage nachgegangen, wie die Schule mit den Ergebnissen der externen Evaluation aus dem Schuljahr 2015/2016 umgegangen ist. Dabei hat sich Folgendes ergeben:

Kriterien	Ergebnis
Auseinandersetzung mit den Ergebnissen	Die Schule hat den Rückmeldebericht zur externen Evaluation aus dem Schuljahr 2015/2016 auf der Homepage veröffentlicht. Sie hat sich mit den Ergebnissen der externen Evaluation auf Schulhausebene auseinandergesetzt und dort auch Maßnahmen abgeleitet. Diese wurden auf Direktionsebene zusammengetragen, und es wurde auch eine gemeinsame Maßnahme vereinbart.
Ableitung von Maßnahmen	
Kommunikation der Maßnahmen nach innen und nach außen	Die Maßnahmen wurden offenbar im Lehrerkollegium kommuniziert. Eine Kommunikation der Maßnahmen nach außen ist aufgrund der vorgelegten Unterlagen nicht erkennbar.
Sichtbarkeit eines Qualitätszirkels	Ein Qualitätszirkel ist nicht ersichtlich.

Sichtung der internen Evaluation

Am 16.04.2019 wurde die interne Evaluation der Schule seit der letzten externen Evaluation im Schuljahr 2015/2016 anhand der festgelegten Kriterien gesichtet. Dabei hat sich Folgendes ergeben:

Kriterien	Ergebnis der Sichtung
transparente Kommunikation des Qualitätskonzeptes	Der Dreijahresplan enthält kein Qualitätskonzept.
Sichtbarkeit eines Qualitätszirkels	Ein Qualitätszirkel ist nicht ersichtlich.
Vorhandensein eines / einer Qualitätsbeauftragten bzw. eines / einer Verantwortlichen für die Evaluation bzw. einer Arbeitsgruppe für die Evaluation	Aus dem Dreijahresplan wird nicht ersichtlich, wer für das Qualitätsmanagement der Schule zuständig ist. Laut Auskunft des Schuldirektors gibt es seit dem laufenden Schuljahr 2018/2019 eine Arbeitsgruppe <i>Evaluation</i> , der neben der Schulführungskraft die beiden Stellvertreterinnen angehören.
ausgewogener Bezug zu den Bereichen des Qualitätsrahmens	An der Schule wurden keine internen Evaluationen durchgeführt, weshalb sich alle folgenden Kriterien erübrigen.
regelmäßiger Einbezug aller Mitglieder der Schulgemeinschaft (Lehrpersonen, Eltern, Schüler / Schülerinnen und evtl. weitere Personen, die für die jeweilige Schule bedeutsam sind)	
Einsatz von geeigneten Evaluationsinstrumenten	
ausreichende Datengrundlage (Rücklaufquoten bei Fragebögen u. Ä.)	
Auseinandersetzung mit den Ergebnissen und Ableitung von Maßnahmen (auch Lernstandserhebungen)	
Kommunikation der Maßnahmen nach innen und nach außen	
korrekter Umgang mit den Daten durch Wahrung der Anonymität	

Im Laufe des Gesprächs wurden noch folgende Aspekte thematisiert:

Zu den Ergebnissen der Befragung unter den Lehrpersonen:

Von den 91 zur Befragung eingeladenen Lehrpersonen haben 66 den Fragebogen vollständig ausgefüllt; das entspricht einer Rücklaufquote von 72,5 Prozent. Es fällt auf, dass viele Befragte bei zahlreichen Fragen *keine Angabe* gemacht haben (zwischen vier und 32).

Es stellt sich die Frage, was die Lehrpersonen als *interne Evaluation* einordnen; es entsteht der Eindruck, dass sie darunter auch die *Selbstevaluation* verstehen könnten.

Obwohl keine internen Evaluationen durchgeführt wurden, sind die Werte bei einer Reihe von Fragen doch relativ hoch ausgefallen, was nicht nachvollziehbar ist.

Bezogen auf die Frage zu den Unterrichtsbesuchen durch die Schulführungskraft erläutert der Schuldirektor, dass er in seinem ersten Jahr an dieser Schule Unterrichtsbesuche in erster Linie bei jenen Lehrpersonen durchgeführt hat bzw. durchführt, die bewertet werden müssen.

Zur internen Evaluation:

Die Schule hat eine Reihe von Dokumentationen über Initiativen und Maßnahmen zu den Schwerpunkten des Dreijahresplanes, insbesondere zum Bereich *Bewegte Schule*, vorgelegt, aber keine Unterlagen zu internen Evaluationen. Der Schuldirektor bestätigt, dass solche in den letzten Jahren nicht durchgeführt wurden. Vorgelegt wurde hingegen eine Befragung zum Thema *Freizeit, Spiel und Spielmöglichkeiten*, die vom Verein für Kinderspielplätze und Erholung (VKE) und vom Südtiroler Jugendring (SJR) in der Gemeinde Lana durchgeführt wurde.

Abschließend berichtet der Direktor von seinen Vorhaben im Zusammenhang mit interner Evaluation, und es erfolgt ein kurzer Austausch über die Abwicklung von Befragungen bzw. über Fragstellungen.